

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 91 (1993)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen Manifestations

Geotechnica '93

**Internationale Fachmesse und Kongress für Geowissenschaften und Geotechnik
5.-8. Mai 1993 in Köln**

Mit der geotechnica '91 entstand ein weltweit einmaliges Forum für Geowissenschaften und Geotechnik. Die Bilanz der Fachmesse mit Kongress bestätigte die Konzeption, eine exklusive und innovative Drehscheibe disziplinübergreifenden Informationstransfers zu begründen.

Auch die geotechnica '93 wird wieder ein internationales Forum für den Wissenschafts- und Technologietransfer zwischen Geowissenschaften, Geotechnik, Geowirtschaft und Geopolitik schaffen, welches in dieser Form einmalig ist.

Sämtliche Sparten der Investitionsgüterindustrie sowie Universitäten, Forschungseinrichtungen und Institute aus über 100 Einzeldisziplinen präsentieren nicht nur ihre Produkte und Dienstleistungen, sondern auch Forschungsergebnisse, Konzepte und Visionen. Dabei steht die ganzheitliche Betrachtungsweise im Vordergrund. Das Spektrum erstreckt sich von der Erforschung über die Erhaltung bis hin zur Wiederherstellung des Lebensraums Erde aus der Sicht einer Vielzahl geowissenschaftlicher Sparten – von den Geowissenschaften der festen Erde bis zur Hydrologie, Ozeanographie, Geodäsie und Meteorologie.

Dieses disziplin-, branchen- und grenzüberschreitende Angebot richtet sich an Anwender in Unternehmen und Kommunen, die sich mit Themen wie Abfalltechnik, Fernerkundung, Photogrammetrie, Messtechnik und Umwelttechnik befassen.

Eintrittskarten-/Katalog-
Bestellungen:

Tageskarten	Fr. 14. —
Dauerkarten	Fr. 28. —
Katalog	Fr. 32. —

Handelskammer Deutschland–
Schweiz, Büro KölnMesse,
Talacker 41, 8001 Zürich

Telefon 01 / 211 81 10

Reisearrangements:

Danzas Reisen AG
Telefon 01 / 809 44 44

Reisebüro Kuoni AG
Telefon 01 / 325 24 24

BDVI auf der geotechnica '93

**Grund und Boden gestalten –
ökonomische Entwicklungen
ermöglichen**

Der verantwortungsbewusste Umgang und die zielgerichtete Nutzung unserer Ressourcen ist Veranstaltungsthema der geotechnica '93. Die hieraus entstehende Herausforderung an Wissenschaft und Technik haben die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure angenommen. Über die Vermessung und Beurkundung von Tatbeständen an Grund und Boden schaffen sie die Grundlage für privates Eigentum und damit für jegliche wirtschaftliche Entwicklung. Dies geschieht in den Büros von über 1000 Verbandsmitgliedern in Ost und West. Gerade das Öffentliche Vermessungswesen in den neuen Bundesländern erfordert die ganze Innovationskraft und Kompetenz der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure.

Die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im BDVI nutzen die geotechnica, um parallel hierzu den BDVI-Kongress durchzuführen. Am 5. und 6. Mai 1993 berät der Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. (BDVI) in Mitgliederversammlung, Gremien, Foren und Arbeitsgruppen über Aspekte des Vermessungswesens, der Bauentwicklung, der Geotechnik und des Baugeschehens. Weil all dies Teil der Europäischen Entwicklung ist, beraten mit uns Experten aus dem Vermessungswesen Europas. Das Comité de Liaison ist zu Gast auf dem BDVI-Kongress.

16. Internationale Kartographische Konferenz und 42. Deutscher Kartographentag

**Mit Karten wissen, planen und
entscheiden**

Unter diesem Generalthema finden vom 3.–9. Mai 1993 die 16. Internationale Kartographische Konferenz (ICC) und vom 3.–6. Mai 1993 der 42. Deutsche Kartographentag (DKT) im Rahmen der geotechnica statt. Die Veranstalter, die Internationale Kartographische Vereinigung (IVK) und die Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK) haben beide Tagungen so angelegt, dass sie sich den erwarteten 1500 bis 2000 Teilnehmern als gemeinsamer Internationaler Kartographischer Kongress präsentieren.

Fachthematischer Hintergrund des Kongresses ist auch eine Standortbestimmung der Kartographie. Ihre moderne Aufgabe heisst, Karten als Mittel der Information und Kommunikation, der Orientierung und Planung für unterschiedliche Ansprüche unserer Gesellschaft zu erarbeiten und ihre Nutzung zu erleichtern. Dies geschieht durch funktionale kartographische Darstellungen sowohl in gedruckter Form als auch auf dem Bildschirm. Kartographie ist damit ein wesentlicher Teil von Geo-Informationssystemen.

In den Kongresstagen befassen sich über 100 Vorträge des internationalen Programms

und des Deutschen Kartographentages mit ausgewählten Themen aus topographischer und thematischer, Tourismus- und Atlaskartographie, aus Geoinformation, Navigation und Umweltkartographie. Eine Ausstellung gibt einen breiten Überblick über die kartographischen Erzeugnisse aus 50 Ländern der Erde.

Weitere Informationen: AKM Congress Service, Clarastrasse 57, CH-4005 Basel, Telefon 061 / 69 18 888.

Mitteilungen Communications

Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen

Auf Initiative der Gruppe «Ingenieure für die Schweiz von morgen» (INGCH) und des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA) wurde Ende September 1991 die Schweiz. Vereinigung der Ingenieurinnen (SVIN) gegründet (vgl. VPK 2/92).

Die Zielsetzung des Vereins, der Ingenieurinnen aller Fachrichtungen umfasst, besteht darin, die Attraktivität dieses Berufs für Frauen zu erhöhen und die Interessen der Ingenieurinnen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Angesichts der zunehmenden Bedeutung weiblicher Ingenieure ist es wichtig, eine Plattform für den Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu schaffen, die zukünftigen Berufsanwärterinnen als Kontaktmöglichkeit dient.

Mit der Gründung der Schweiz. Vereinigung für Ingenieurinnen wird eine Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen für Frauen in höheren technischen Berufen angestrebt. Laufende Informationen und Massnahmen wie Symposien, Workshops und Seminare sollen zudem die Motivation der Frauen, sich für eine Ingenieurlaufbahn zu interessieren, fördern.

Am 20. Januar 1993 organisierte der SVIN ein Symposium zum Thema «Der Ingenieur in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft». Das Symposium beschäftigte sich mit den neuen Technologien und den sich wandelnden Umweltbedingungen, die die Stellung des Ingenieurs in der Gesellschaft verändern. Das Bild vom reinen Technokraten entspricht nicht mehr der Wirklichkeit, da heute ganzheitliches Denken und Integrations- bzw. Teamfähigkeit für die erfolgreiche Ingenieur-tätigkeit ausschlaggebend sind. Ingenieur-Aus- und -Weiterbildung müssen daher die Kommunikationsfähigkeit fördern und die Voraussetzungen für die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben schaffen. Es wurde aufgezeigt, dass der zunehmende Einsatz der neuen Technologien in allen Branchen mit einem wachsenden Bedarf an Ingenieuren in neuen Tätigkeits- und Verantwortungsbereichen einhergeht. Entsprechend ihrer bedeutenden Rolle für die Gesellschaft sind Ingenieure vermehrt in Politik

und Wirtschaft zu integrieren. Die Konkurrenzfähigkeit der Schweiz wird auch davon abhängen, inwieweit Ingenieure die Zukunft unseres Landes mitbestimmen können.

Für weitere Informationen:

Schweiz. Vereinigung der Ingenieurinnen
Frau Dr. Andrea Leu, Freigutstrasse 24, CH-8027 Zürich, Telefon 01 / 201 73 00.

Frau und Beruf

Neue Publikationenreihe des SVB

Dem Themenkreis «Arbeit – Beruf – Familie» ist eine Hefereihe gewidmet, die vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung (SVB) herausgegeben wird. Namhafte Autorinnen mit Erfahrung auf dem Gebiet der Laufbahnberatung, der Erwachsenenbildung und des Personalwesens schreiben für Frauen, die ihre persönliche und berufliche Situation klären möchten, eine berufliche Veränderung in Betracht ziehen oder den Wiedereinstieg in den Beruf planen.

Die ersten vier Hefte sind 1992 erschienen. Sie behandeln folgende Themen: Zwischenhalt – eine persönliche und berufliche Standortbestimmung (Nr. 1), Entscheiden und umsetzen (Nr. 2), Stellensuche (Nr. 4) und Mut zur Karriere (Nr. 9).

Gerade in einer Zeit laut deklariert Gleichstellung von Frau und Mann ist es wichtig, weiterhin bestehende Stolpersteine wegräumen und die teilweise erschwerten Start- und Randbedingungen, denen Frauen bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Pläne ausgesetzt sind, zu erörtern. Die grafisch ansprechend gestalteten Hefte mischen Anstösse zum Nachdenken mit praktischen Hinweisen und Arbeitsaufgaben. Sie haben zum Ziel, die Leserinnen handlungsfähiger zu machen.

Die insgesamt 13 Hefte umfassende Publikation erscheint gleichzeitig in deutsch, französisch und italienisch. Sie wird vom Bund im Rahmen der Sondermassnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung unterstützt und stellt einen weiteren wichtigen Beitrag zur Berufs- und Laufbahnberatung Erwachsener dar.

Die einzelnen Hefte kosten Fr. 12.– (alle 13 zusammen Fr. 144.–) und sind beim Schweizerischen Verband für Berufsberatung, Postfach 396, CH-8600 Dübendorf, erhältlich.

Série «Femmes et Emploi»

L'Association Suisse pour l'Orientation Scolaire et Professionnelle (ASOSP) publie une nouvelle série sur le thème général «Travail – Profession – Famille»; cette série est particulièrement destinée aux femmes désireuses de clarifier leur situation personnelle et professionnelle afin de prendre en considération un changement professionnel ou de préparer une réinsertion dans leur métier. Les auteurs et les autrices sont des personnalités connues dans le domaine de l'orientation de carrière et de la formation des adultes.

Les quatre premiers cahiers actuellement publiés traitent les sujets suivants:

- «Escale et tour d'horizon, situation personnelle et professionnelle» (No 1)
- «Savoir décider et passer à l'action» (No 2)
- «Trouver un emploi, clés et pièges» (No 4)
- «Une carrière sur mesure» (No 9).

A une époque où l'on prône haut et fort l'égalité entre femmes et hommes, il est particulièrement important de débattre de ces «pierres d'achoppement» qui font encore obstacle aux femmes, au niveau des conditions de formation et de carrière, lorsqu'elles souhaitent réaliser leurs projets professionnels. La présentation graphique attrayante de ces cahiers mélange des «situations choc» destinées à provoquer la réflexion aux conseils pratiques et de travail dans le but d'«aguerir» les lectrices.

Les 13 cahiers de cette importante publication paraissent simultanément en français, en allemand et en italien. Cette série est soutenue par la Confédération dans le cadre des mesures spéciales en faveur du perfectionnement professionnel, et elle contribuera, sans nul doute, au développement des moyens mis en œuvre dans ce domaine.

Série «Femmes et Emploi», Association Suisse pour l'Orientation Scolaire et Professionnelle, Dübendorf 1992.

Chaque cahier coûte Sfr. 12.–; la série des 13 cahiers vaut Sfr. 144.–; ces publications sont disponibles à l'ASOSP, Secrétariat romand, CP 63, CH-1000 Lausanne 9.

Transformation ellipsoidisch geographischer Koordinaten

Im Hinblick auf das Zusammenwachsen Europas haben Prof. Dr.-Ing. Fröhlich und Dipl.-Ing. (FH) Schawacht (Uni GH Essen, Henri-Dunant-Strasse 65, D-4300 Essen 1) eine Sammlung von Fortran-Tools einschliesslich mathematischer Beschreibung und deutschsprachiger Anleitung zur Transformation ellipsoidisch geographischer Koordinaten in rechtwinklig ebene Koordinaten und umgekehrt mit 1 cm-Genauigkeit realisiert.

Die Sammlung umfasst in alphabetischer Folge der Landeskennzeichen: A, B, CH, D, DK, F, GB, N, S, SF.

Verfügbare SVVK-Kommissionsberichte

Beim Sekretariat SVVK Visura, Postfach 732, 4501 Solothurn, können unter Beilage eines adressierten Umschlages C5 und von Fr. 10.– in Briefmarken bestellt werden:

Datenreferenzmodell GEOBAU

Empfehlungen für die Abgabe von Daten der amtlichen Vermessung an die Bauwirtschaft. IK-SVVK, Oktober 1992, Version 1.1.

Die Abgabe digitaler Daten der amtlichen Vermessung

Bericht der Informatikkommission SVVK, April 1992 (d/f).

Das Berufsbild des Kultur- und Vermessungsingenieurs

Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Frund an den ETH-Schulrat, August 1992 (d/f).

Beim Sekretariat IGP der ETH Zürich kann gegen Rechnung für Fr. 10.– bezogen werden:

Zur Rolle von Vermessungsfachstellen bei der partnerschaftlichen Realisierung eines Geographischen Informationssystems (GIS)

Bericht der Informatikkommission SVVK, erschienen als IGP-Bericht 199, Juli 1992.

SSMAF: Rapports techniques disponibles

Peuvent être commandés au secrétariat de la SSMAF/Visura, case postale 732 à 4501 Soleure les rapports suivants (ajoutez une enveloppe C5, adressé, et Sfr. 10.– en timbres):

Modèle de référence de données GEOBAT

Recommandation concernant la diffusion des données de la mensuration officielle pour des systèmes de DAO dans le domaine de la construction. Commission informatique de la SSMAF, octobre 1992, version 1.1.

La diffusion des données digitales de la mensuration officielle

Rapport de la commission informatique SSMAF, avril 1992 (f/d).

Vision générale de la profession d'ingénieur rural et géomètre

Rapport intermédiaire du groupe de travail Frund au Conseil des EPF, août 1992 (f/d).

Auprès du secrétariat IGP de l'EPF à Zurich on peut commander contre facture de Sfr. 10.– :

Le rôle des distributeurs de données de la mensuration lors de la réalisation d'un système informatique géographique (GIS)

Rapport de la commission informatique SSMAF, publié en juillet 1992 comme publication no 199 de l'IGP, EPFZ.

